

# Dokumentation

## Fachtagung für Frauennetzwerke 2020



FACHTAGUNG FÜR

FRAUEN-  
NETZWERKE 



**06.03.2020**

**Festsaal 1 und 2, 14 - 18 Uhr**

im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

**Fachspezifische Workshops und  
Vernetzung für Managerinnen und  
Gestalterinnen von Frauennetzwerken**



Frauenservice Wien

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

*Sheconomy*

**kapsch** >>>  
challenging limits

Foto: Freepik, Design: Sonja Weghuber



## Programm

- 13:15 Uhr** Einlass
- 14:00 Uhr** Eröffnung
- 14:15 bis 15:15 Uhr** Präsentation der Frauennetzwerke und Vereine
- 15:15 Uhr** Vorstellung und Einführung in die Workshops

**15:30 bis 17:30 Uhr** Workshops (in zwei Sessions)

<b>Workshop Session 1</b> 15:30 – 16:25 Uhr	<b>Association Work mit Schwerpunkt Management</b> <i>Referentin:</i> Andrea Bauer, Vereinsexpertin <b>Saal 1</b>	<b>Fundraising</b> <i>Referentinnen:</i> Claudia Ackerl und Elisabeth Nyanda, Ärzte ohne Grenzen <b>Saal 2</b>
--	---	--

**16:25 – 16:35 Uhr** Wechsel und kurze Pause

<b>Workshop Session 2</b> 16:35 – 17:30 Uhr	<b>Klassische Medienarbeit</b> <i>Referentin:</i> Susanne Schönmayr, SOS Kinderdorf <b>Social Media</b> <i>Referentin:</i> Angelica Freyler, SHEconomy <b>Saal 1</b>	<b>Association Work mit Schwerpunkt Buchhaltung &amp; Mitglieder- Management</b> <i>Referentin:</i> Barbara Huber, Unternehmensberaterin und Buchhalterin <b>Saal 2</b>
--	--	---

**17:30 Uhr** Zusammenfassung und Abschluss

**Moderation:** Carina Felzmann, SHEconomy und Unternehmerin

**ab 18:00 Uhr** Informelle Vernetzung und Umtrunk mit Winzerinnen

Mit freundlicher Unterstützung



Frauenservice Wien

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie.



FACHTAGUNG FÜR  
FRAUEN-  
NETZWERKE



**06.03.2020**  
14 - 18 Uhr in Wien im Bundesministerium für Klimaschutz,  
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Eine Initiative von   

## Association Work mit Schwerpunkt Management

Referentin: Andrea Bauer, Vereinsexpertin

15:30 bis 16:30 Uhr

### Workshop Abstract

VORSTANDSARBEIT - hat jede in meinem Vorstand eine klare Rolle / Funktion? wie gestalte ich lustvolle Vorstandssitzungen? was muss face2face diskutiert werden, was kann mit anderen Mitteln (skype, zoom, gotomeeting etc.) abgehandelt werden? wie gewinne ich jüngere Frauen in den Vorstand, wie führe ich sie ein, wie gebe ich ihnen Raum und Sichtbarkeit?

MITGLIEDER - Zielgruppendefinition?, wie gewinne ich Mitglieder? wie halte ich Mitglieder? wie gehe ich mit den Generationen XYZ um, was brauchen die?

EHRENAMTLICHE - wie finde ich die? was brauchen die? was motiviert die? wie bringe ich Ehrenamtliche mehrerer Generationen unter einen Hut?

PROJEKTMANAGEMENT / AGILES MANAGEMENT IM VEREIN - starre Strukturen, fluide Strukturen, was könnte funktionieren?

KOOPERATIONEN - was unterscheidet meinen Verein von Anderen (USP)? wie sieht es mit Kooperationen aus? Oder sogar zusammenschließen um mehr Power in ein Thema zu stecken?

### Zur Person

Andrea Bauer



Zur Person Andrea Bauer Andrea Bauer (\*1964) ist bereits während ihres Studiums der Politikwissenschaften auf das Thema „Association Management“ = Professionelle Vereinsarbeit nach Anglosächsischem Vorbild gestoßen. Nach einem Jahr in Chicago/USA, bei der weltgrößten Firma für Vereinsmanagement und 7 Jahren Betreuung von Vereinen beim Vienna Convention Bureau, war sie 19 Jahre selbständig mit einer Firma für Vereins- und Konferenzmanagement. Nach einem Ausflug in das Thema Berufs-Coaching für AkademikerInnen, ist sie nun wieder bei einem Verein im Life Science Bereich beschäftigt. Ehrenamtlich engagiert sie sich im Vorstand des „Ruth Cohn Instituts für Themenzentrierte Interaktion“ (TZI) - einer partizipativen Methode zum Leiten von sozialen Prozessen in Gruppen und Teams.

Mit freundlicher Unterstützung



Frauenservice Wien

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie.





## Fundraising

*Referentinnen:* Claudia Ackerl und Elisabeth Nyanda, Ärzte ohne Grenzen

15:30 bis 16:30 Uhr

### Workshop Abstract

Wie findet man Menschen, die bereit sind Geld zu geben? Welche Maßnahmen sind zu welchem Zeitpunkt geeignet? Wie entwickelt man eine Fundraising-Strategie?

Im Workshop werden die wesentlichen Fundraisingmaßnahmen vorgestellt und gemeinsam diskutiert, welche Maßnahme sich wie in die Praxis umsetzen lassen.

## Zur Person

### Claudia Ackerl

Foto: © MSF - Hoeschele



seit 2016 Bereichsleitung Philanthropie Unit

2010 – 2015 Marketing Manager, Verein neunerhaus

1999 – 2004 Leitung Marketing & Communications, Palmers Textil AG, Wr. Neudorf

1996 – 1998 Vertrieb: Leitung Abteilung Abo-Marketing - Persönlicher Verkauf, Mediaprint Kurier

1994 – 1996 Marketing Assistent, B&B Innovations Ges.m.b.H., Wien

1989 – 1994 Kundenberater, Media Planer, Image Werbeagentur, Wien

### Elisabeth Nyanda

Foto: © Elisabeth Nyanda



Seit 2010 Leitung Spendenmarketing, Ärzte ohne Grenzen Österreich

Seit 2004 Ärzte ohne Grenzen Österreich

2002 - 2003 Kindernothilfe Österreich

geboren 1979 in Wien, Studium der Volkswirtschaft an der Universität Wien,

Mit freundlicher Unterstützung



Frauenservice Wien

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie.





## Association Work mit Schwerpunkt Buchhaltung & Mitgliedermanagement

*Referentin:* Barbara Huber, Unternehmensberaterin und Bilanzbuchhalterin

16:35 bis 17:35 Uhr

### Workshop Abstract

Sind Sie Geschäftsführerin oder Kassiererin eines Vereines? In diesem Vortrag erfahren Sie Tipps und Tricks zu Ihrer Vereinsbuchhaltung. Aus der Praxis berichtet die Vortragende, wie Sie die Vereinsfinanzen gut im Griff haben und mit einfachen technischen Mitteln leicht Überblick gewinnen können. Welche buchhalterischen Regeln sind zu beachten, welche Rechnungserfordernisse sind einzuhalten und welche Software ist hilfreich? Nutzen Sie die Gelegenheit von der Erfahrung der Vortragenden zu profitieren und Stolperfallen zu vermeiden.

### Zur Person

*Barbara Huber*

Foto: © kunstfotografin.at



Seit 2016 Bilanzbuchhalterin in eigenem Unternehmen

*Schwerpunkt: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Controlling*

Seit 2011 Unternehmensberaterin in eigenem Unternehmen

*Schwerpunkt: Gründungsberatung und Business Coaching*

Seit 2010 Referentin zu Wirtschafts- und Gründerthemen

derzeit am WIFI Wien und der Wirtschaftsagentur Wien

2005 – 2012 Steuerberaterin und Mediatorin in eigener Kanzlei (Huber

Steuerberatung Wirtschaftsmediation) mit Fokus auf EPU

2000 – 2007 Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin bei Auditor Treuhand GmbH, Wien (nunmehr Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH)

Mit freundlicher Unterstützung



Frauenservice Wien

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie.







## Medienarbeit - Klassische Medienarbeit (Teil 1/2)

*Referentin:* Susanne Schönmayr, SOS Kinderdorf

16:35 bis 17:35 Uhr

### *Workshop Abstract*

Bei SOS-Kinderdorf wurde in den letzten Monaten sehr intensiv an modernen Newsroomstrukturen gearbeitet. Die klassische Medienarbeit ist neben vielen weiten (Online-)Kommunikationskanälen nach wie vor ein sehr wichtiger Teil der externen Kommunikation, sowohl was politische Themen betrifft als auch für die Kommunikation mit Spenderinnen und Spendern. Wie werden Themen im „Newsroom“ geplant und wann Medienarbeit eingesetzt? Bei welchen Zielen kann klassische Medienarbeit Frauennetzwerke konkret unterstützen? Und wie können (auch kleine) Frauennetzwerke Medienarbeit praktisch angehen, um unmittelbare Wirkung zu erzielen? - Welche Themen sind für Medien relevant und welches Mittel ist am besten geeignet, um Aufmerksamkeit zu erzeugen.

### Zur Person

*Susanne Schönmayr*

Foto: © SOS-Kinderdorf



seit 2016 Externe Kommunikation/Pressearbeit, SOS-Kinderdorf

2013 – 2015 Pressestelle Ärztekammer für Wien

2011 – 2012 PR-Consultant bei KRAFTKINZ Kommunikationsberatung

2005 – 2010 Studium Kommunikationswissenschaft – Schwerpunkt Public Relations und Unternehmenskommunikation, Uni Salzburg

Mit freundlicher Unterstützung



Frauenservice Wien

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie.





## Medienarbeit - Social Media (Teil 2/2)

Referentin: *Angelica Freyler, Sheconomy*

16:35 bis 17:35 Uhr

### Workshop Abstract

„Social Media“ ist als Teil eines erfolgreichen Kommunikationsmixes auf verschiedenen Ebenen wie auch zur Informationsbereitstellung für seine interessierte Zielgruppe beinahe schon ein „Must have“. Doch die Nutzung der Kanäle und die Ansprüche an eine Seite, der man folgen möchte, haben sich verändert. Content-Orientierung an den Interessen der User, Verweildauer und Bildgeschichten treten in den Vordergrund. Engagementrate ist die Messlatte für die nachhaltige Zielerreichung. Wann und für wen eine intensive Beschäftigung mit „Social Media“ sinnvoll ist, wie man einen Social Media Kanal innovativ und erfolgreich aufbaut und „bewirtschaftet“, welchen Kanal man wählen soll und wieviel Budget man investieren muss, wird in diesem Workshop erörtert.

### Zur Person

*Angelica Freyler*

Foto: Pavel Laurencik



Angelica Freyler ist seit mehr als 30 Jahren im Bereich Marketing und PR tätig. Sie hat sich in den letzten Jahren u.a. auf die redaktionelle Aufbereitung von Social Media Kanälen spezialisiert. Für Sheconomy ist sie für den Online –und Social Media Bereich verantwortlich und hat betreut die Kooperationen mit den allen österreichischen Frauennetzwerken.

Mit freundlicher Unterstützung



Frauenservice Wien

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie.

